



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**De Avtonomia. Das ist von Freystellung mehrerley
Religion vn[d] Glauben/ Was vnnd wie mancherley die
sey/ Was auch derhalben biß daher im Reich Teutscher
Nation fürgangen/ vnd ob dieselbig von der ...**

Erstenberger, Andreas

München, 1593

VD16 E 3873

Cap. XX. Widerlegung vnd Ablainung der Gründ vnd Argumenten/ so
Graffen vnnd Herrn zu durchtringung jhrer sonder dritten Freystellerey
auff die bahn bringen.

urn:nbn:de:hbz:466:1-33643

Das zwainzigst Capittel des dritten Theils/
gumenten geschritten/ vnd dieselbigen ordentlich auch examiniert
werden.

Widerlegung vnd ab- lainung der Gründe vnd Argumenten/ so Graffen vnd Herrn / zu durchführung ihrer sondern dritten Freystellerey/auff die bahn bringen.

Dritte Freystel-
lerey.

Das zwainzigst Capittel.

Sichs wird so vngereumbts erdacht/
das zu jetziger betriben zeit nicht ein befall/
ein anhang vnd Patrocinium findet. Vnd sol-
ches erscheinet vnter andern auß dieser dritten
Freystellerey so lauter/er das man nicht wol ein
besser vnd greifflicher Exempel vnd beweisung
eines vbermaßigen absurdi, als eben dieselbig haben mag.

Graffen vnd
Herrn Freystel-
lerey ist auff
aller vnge-
räumbt.

Dann lieber was köndte doch immer vngereumbts er-
dacht werden/als das diese Freysteller erdencken/ vnd auff die bahn
bringen: in deme sie vorgeben/ es sey billich/ recht vnd Götlich/
dazu der Kirchen vnd ganssem Reich fürträglich vnd nächlich/
wann man Weltliche Personen ohne ordentlichen Veruff/ Wap-
nung / Iurament vnd Verpflichtung auff die heiligen Canones vñ
Statuten der Kirchen/ zu den Stifften/ Prelatum vnd Geistli-
chen ämptern kommen lasse. Lieber wäre nicht einer der solches
vor alters zu vnsern löblichen Vorfordern nur sagen oder gedev-
cken ich geschweig/ begern dürffen/ für ein vnsummen Menschen
oder vilmehr Achæum gehalten worden: Het man sine nicht mit
solcher wohnsummen mahnung explodirt, vnd für ein Waldhu-
ner/ Jouinianer vnd Albigenser Keser verdammet: Vnd wer ist
doch nur so vnuerständig/ blindt vñ tholl/ der nit verstehee/ das die
vorgeben gar nichtig/ vnd weder rech/ Götlich/ möglich noch
möglich

möglich seyn könne / sa daß es nichts anders vñnd noch vil ärger
 sey als des Jeroboams Priesterthum / von welche geschriebe steht:
 Quicumque volebat, implebat manum suam, & fiebat sacerdos excel.
 forum. Ein jeder der nur wolte / erfüllet seine Hand vñnd würde
 ein Priester der hohen. Welches auch kein andern Ausgang vñnd
 Ende haben würde / als wie daselbst weiter hernach folget: Er pro-
 pter hanc causam peccauit Domus Ieroboam, & euersa est & deleta
 de superficie terræ, daß nemlich Reich vñnd Religion miteinander
 zuboden gehen muß.

Es seind zwar von anfang der Christenheit / bißdaher vil
 vñnerschämpter verkerter Leut vñnd Keger gewesen / welche zuuer-
 wirrung der Christenheit vñnd Kirchlichen Satzungen vñnd Ord-
 nungen / vilerley erdachte vñnd vnterstanden / keine aber werden be-
 funden, welche so gar das hinderst herfür / vñnd vnderst oben ge-
 wendet / oder so gar vngereumbte ding als dise Freysteller gesucht
 oder beaert hetten / So seind auch die Confessions Verwandten
 (wie hefftig sie sich auch sonst wider das Papstthum gelegeet /
 vñnd das Priesterthum des Newen Testaments zustrücken beflis-
 sen) bißdaher nie so gar vnbilllich gegen den Catholischen gewe-
 sen daß sie beget oder vrgirt hetten / die Weltliche auff die Stiffe
 zuziehen / sonder allein darauß getriben vñnd getrunken / daß den
 Pfaffen ohne straff vñnd verlust ihrer Beneficien, zu ihnen zutretten
 freygelassen werden solte / Dannoch aber / vngerechter dise Frey-
 steller gerad das hinterst herfür kere / vñ wie die andern auß Pfaf-
 sen Layen / also diese auß Layen vermainte Pfaffen zumachen
 vñnd ersehen / so finden sie doch nichts desto minder solches ihres
 verkerren vngottseligen Vorhabens / ein beyfall vñ patrocini-
 um. Darzu nicht schlechter / sonder eben deren Leuth / welche zuuor vñnd
 numehr so lange zeit anhero eben das Gegenspil getriben vñnd
 gesucht / vñnd bey Haut vñnd Dain geschworen / protestirt, vñnd
 öffentlich vor G D T vñnd der Welt bezeuget / daß sie niche
 genant den Geistlichen Standt zuuerücken / sonder vñmehr
 zuerhalten / bekommen haben / also daß dieselben ihr Sup-
 plication niche allein angenommen vñnd der Kay. May. neben
 iren selbst sachen cum Commendatione vberbracht / sonder auch
 P P p ij vmb

Freysteller Ke-
 ren das vnderst
 zu oberst.

Kein sach ist so
 vngereumbt /
 sie finde ein
 Patronum.
 Freysteller Pa-
 tronum.
 vñnd handel-
 ten sich
 selbst.



UNIVERSITÄTS-
 BIBLIOTHEK
 PADERBORN

Das zwainzehende Capittel des dritten Theils/
vmb erledigung vnd wilfarigen beschaidt embßig angehal-

Grafen vnd
Herrn werden
von Chur vnd
Fürsten verber-
ten ihrer beger-
ter Freystellig
halten.

Wie sich aber solches reume/vnd wie es mit jeso angetre-
ten so offtermals gethanen erbieten vberestimme; daß laß man
andere vnparcheyische vhralten. Bey vilen möchte dise Anzeigen
Vergleichung vnd Intercession bayder seztgemelter widerme-
gen Freysteller fast das ansehen haben / wie die verainigung
Herodis vnd Pilati. Welche sonst den Regimenten halben nicht
wol miteinander einstecken künden / Aber da der Herr Christus in
das mittel kam / vnd es vmb aufstigung seiner Person vnd Loh-
zuthun war; da künden sie sich leichtlich vergleichen. Sondern
es dieses orts zwischen bayderley Freysteller fast eben also zu-
gangen.

Dann ob wol die Luderischen vnd Calunischen Grafen
Herrn / vnd vom Adel sich lange zeit anhero vnd noch / wegen al-
lerley trangsals vnd schmälierung ihrer Freyheiten die ihnen von
den höhern Ständen ihrer selbst Religion begeben; höchlich beklag-
gen / Neben dem sie auch selbst bekennen müssen / daß sie in dem
besser vnd wärmer sitzen vnd gehalten werden / als eben vnder
dem krummen stab vnd Geistlichen / welche sie nicht allein bey ih-
ren adelichen Freyheiten vñ herbringen rühig bleiben lassen / son-
der auch jeweils mit allerley gnaden / Lehen vnd Dienstgele ver-
sehen / erheben vnd erhalten. Jedoch da es ober die Geistlichen
gehen soll / setzen sie alles solches hindan / vnd schlagen sich wider
ihre eins thails nahe Blutsfreunde / thails ihre Beneficos, Lehrer
Herrn vnd wol auch Alumnos vnd Vnderhalter / vnd suchen
hülff vnd beystand bey den jenigen / von denen sie täglich an-
ders nichts als allerley beschwärtlicher betrückung zubefürchten.
Vnd bedencen nicht / wie es auff ein zeit den Schaaßen eynig
welche wider die Hund / mit denen sie vnainig / sich der Wolf
hülff vnd beystands gebrauchten. Als aber die Hund ver-
berunden worden / sie gleichsfalls von ihren Beyständen
gefressen / Also daß nicht wenig zu zweiffeln / welches thails
man sich billicher verwundern soll / der Supplicanten oder In-
tercedenten.

Ein

Sintemal den jenigē die gefahr darauß stehet/ weñ sie gleich
ihrem suchen vnd begern nach/ die Stifft bekommen/ daß sie sol-
che so wenig als die Geistlichen werden behalten könden/ sonder
eben mit dem fueg/ vñnd durch das mittel/ dannit sie die Geistli-
chen austreiben/ werden sie auch widerumb von den größern
Hauptern dauon verfloßen.

Die Intercedenten aber nit mercken wöllen/ daß sie inn pro-
mouirung des Graffen begerens/ eben dem jenigen so sie zuuor
inn suchung der Geistlichen Freystellung sich erbotten/ gestrackt
zu wider handeln/ vñnd gleich ihrer selbst vergessen haben. Man
wolte sie dann damit bayderseits entschuldigen/ daß die wenigern
der größern sachen handleten. Vñnd die größern Procuratores
in rem suam (wie es gleichwol das ansehen hat) wären/ daran
aber villeicht die principales, wo nit gar nichts/ jedoch wenig ge-
winnen würden.

Aber ad rem vñnd zu widerlegung der Argumenten/ deren
gleichwol gar vil in hac specie der Freystellung seyen/ wie gemat-
niglich inn allen bösen sachen vil wort vñnd persuadirens vonnö-
then/ doch soll von wegen solcher gefärber scheinsgrunde der güt-
tig Leser nit auffgehalten werden/ sonder die ablanung deren vr-
sachen halben desto kürzer sein.

Daß erstlich alle ihre Argumenten lauter vngereumbet vñnd
weitgesuchte vergebens seyen/ deren sich aufrichtige Teutschen
sürnemblich aber der Christen billich schämen sollen.

Zum andern/ daß diß begern vngerecht es inn Namen ge-
mainer Graffen vñnd Herrn/ auch Ritterschafften/ so der Aug-
spurgischen Confession verwandt seind/ fürkompt/ dannoch nit
derselben/ sonder sürnemblich der Caluinisirenden vñnd sonst
etlich weniger/ sonderlich aber deren erfindung vñnd Practick ist/
welche sich inn Glaubenssachen verfligen/ vñnd daneben schier
auffgeschret haben/ vñnd mit Schulden/ Brüdern/ vñnd Kindern/
dermassen vberladen seind/ daß sie nit wissen wo hinauß/ vñnd alle
hoffnung allein auff änderung vñnd newrung setzen. Der ander
mehr theil der statligisten vñnd vermögligisten Graffen Herrn
vñnd vom Adel im Reich/ vñnd zwar auch nit wenig auß ihren

Das zwainzigste Capittel des dritten Theils/
Religions-Verwandten/ die lassen ihnen solch vnlöblich vnd dem
gemainen Adel auff's äusserst verderblich begern mit allein mit ge-
fallen/ sonder haben demselben auch allbereit öffentlich we-
dersprochen/ weil sie wol sehen was daher für ein äusserste zerrüt-
tung des Geistlichen wesens/ vnd nachfolglich auch abgang
vñ vertilgung der Alten Gräfflichen vnd Adenlichen Geschlech-
ter erfolgen werde.

Zum dritten/ das auch ein guter Theil derselben Argum-
ten in hac specie hieoben inn den beyden vorgehenden widerlegt
seyen/ so daher wider zuerholen verdriesslich sein wärde/ sech
aber sol die ordnung der dreyen Classen vñ vnderschiedt darinn
im eingang des andern Tractats diser Freysteller grunde gethal-
tet/ behalten/ vñ nach kurzer widerlegung derselben lauter dar-
gethan vnd erwisen werden/ das angeregt ihr suchen vnd begern
weder billich noch recht/ weder Christlich noch Götlich/ weder
dem Reich noch ihnen den Supplicanten selbst nützlich/ auch
ohne Gotteslästerung vñ äusserste zerrüttung beyder des Kir-
chlichen vnd Politischen Regiments nit könn-
de oder möge bewilligt werden.

**Das der Confessions-
Verwandten Graffen vnd Herrn begern
weder recht noch billich/ noch Götlich noch
verantwortlich/ vnd warzu die Stifft
fundire seyen.**

Das ain vnd zwainzigste Capittel.

Alle Argumenten/ persuasions vnd für-
geben/ so die Graffen vnd Herrn zu schmückung
ihres suchens auff die Ban bringen/ seind ihrer
selbst anzaig nach inn drey Classen vñ Locos
communes außgethailt: Nimirum honestatis,
utilitatis & possibilitatis, id est, Sie wollen die
Kap.